

Hohe Börde



6. Ausgabe
12. Dezember 2007

Rottmersleben

Das Geheimnis der guten Wurst

Nun war es endlich so weit! „Wir, dass heißt die Freundinnen unserer Holli Holler, trafen sich am Freitag, dem 09.11.2007 in Rottmersleben zum traditionellen Hausschlachten.

Der Schlachter, Hilmar Assel und die fleißigen Helfer Birgit Konetzny, Anne Gendra, Heike Skrentny, Christian Saage, Jürgen Pasemann und Harald Hackfurth hatten alle Hände voll zu tun, denn die ersten Verkoster und Wurstkäufer standen schon zur Mittagszeit parat. Verkauft wurden ganze Würste und fertig abgepackte Wurstpakete. Der Andrang war so groß, dass gegen 15.00 Uhr die Wurstpakete verkauft waren.

Am Vormittag kam auch Frau Ursula E. Duchrow, die im Bürgerhaus ihren Holunderstand aufbaute und einige ihrer wunderbaren selbst gemalten Bilder zum Verkauf

anbot. So richtig offiziell wurde die Verkostung dann um 14.30 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt waren fast alle Holli-Holler Frauen anwesend, die in gemütlicher Runde zusammensaßen und das Schlachtfest auswerteten. Ebenfalls erschienen waren der Landrat, die Bürgermeister der Hohen Börde und die Kulturausschussmitglieder der VG Hohe Börde.

Zusammen mit den Holli-Holler Frauen konnte man somit über das Schlachten fachsimpeln.

Das Hausschlachten hatte in der Vergangenheit recht unterschiedliche Beweggründe. Unser Ziel ist es, für die nächste Generation Rezepte und Anekdoten unserer Börde festzuhalten und sich auf das gemeinsame Erlebnis des Schlachtens zu freuen.

A.-K. Schindler, Büroleitung



Herr Assel beim Zerteilen des Schweins